



Pfäffikon, 7. Juni 2023

SP FORDERT ÖV-NACHTANGEBOT FÜR LANDGEMEINDEN UND TEUERUNGS AUSGLEICH FÜR ÖV-PERSONAL

Die Sozialdemokratische Partei des Kantons Schwyz unterstützt die geplante Verlängerung des Grundangebots für den öffentlichen Verkehr um ein Jahr bis ins Jahr 2028.

In ihrer Vernehmlassung zum Grundangebot des öffentlichen regionalen Verkehrs 2024–2027 stellt die SP jedoch den Antrag, nicht einfach das Budget des Jahres 2027 auf das Jahr 2028 weiterzuziehen, sondern eine Erhöhung vorzusehen. Eine Teuerung von ca. 2 Prozent sei einzuberechnen, damit die Löhne des Personals im öffentlichen Verkehr an die Kaufkraft angepasst werden können. SP-Kantonrat Peter Nötzli (Wollerau/Feusisberg) hat die Vernehmlassung mitverfasst und meint: «Mit der Erhöhung des Finanzrahmens wird der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt und den erwarteten Lohnerhöhungen Rechnung getragen.»

Erweiterte öV-Nachtangebot auf 2025

Das geplante Nachtangebot bietet in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag Heimreiseverbindungen ab Luzern in den inneren Kantonsteil und ab Zürich in den äusseren und inneren Kantonsteil sowie nach Einsiedeln. Die Erweiterung des Nachtangebots ist einem Vorstoss von SP-Kantonsrätin Elsbeth Anderegg Marty (Lachen/Altendorf) aus dem Jahr 2021 zu verdanken. Zur Umsetzung meint sie: «Ich freue mich über den Ausbau der Nachtangebote per 2025, denn nächtliche Mobilität mit Zug und Bus entspricht dem Bedürfnis der Bevölkerung und trägt zur sozialen Vernetzung bei.» Die SP fordert in ihrer Vernehmlassung zudem, dass als Teil des Nachtangebotes auch die regionalen Verbindungen in der March, ins Muotathal, nach Gersau und nach Rotenthurm abends um eine Stunde verlängert werden. Mit diesem Antrag will die SP erreichen, dass auch regionale Abendveranstaltungen in Kultur und Sport an Attraktivität gewinnen und das gesellschaftliche Leben im Kanton Schwyz gefördert wird.

SP Kanton Schwyz